

Polizei schießt Verdächtigen nach Brandstiftung in Krefeld nieder!

Polizei schießt Verdächtigen in Krefeld nach Brandstiftung. Motiv und Hintergrund noch unklar. Aktuelle Informationen im Artikel.

In Krefeld, ein dramatischer Polizeieinsatz nahm ein blitzartiges Ende: Ein Verdächtiger wurde niedergeschossen und verletzt, nachdem er in der Stadt für Chaos gesorgt hatte. Der Missetäter legte gleich drei Brände im Stadtteil Cracau, darunter ein Angriff auf die Bundesagentur für Arbeit, bevor er in der Nähe eines Kinos festgenommen wurde. Glücklicherweise gab es keine weiteren Verletzten, die Polizei beruhigte die Bevölkerung – die Gefahr sei gebannt!

Die Ermittler sperrten umgehend die Gegend um das Kino ab und durchsuchten den Tatort nach weiteren Hinweisen. Während einige Details zur Tat klar sind, bleiben das Motiv und die Identität des Mannes vorerst im Dunkeln. Ein Zeugenbericht deutet darauf hin, dass der Verdächtige blitzschnell nach dem Zünden eines abgeparkten Fahrzeugs geflohen sein könnte. Ein Rettungswagen brachte den Verletzten in eine Klinik. Die Situation ist angespannt, während die Ermittlungen in vollem Gange sind, **berichtet www.radioeuskirchen.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de